Durchführung und erste Ergebnisse einer Feedbackbefragung

zur Verwertung von Ergebnissen der Paderborner Absolventenstudien 2010

Lutz Heidemann

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Paderborner Absolventenstudien
Befragung der Absolventinnen und Absolventen der Universität Paderborn

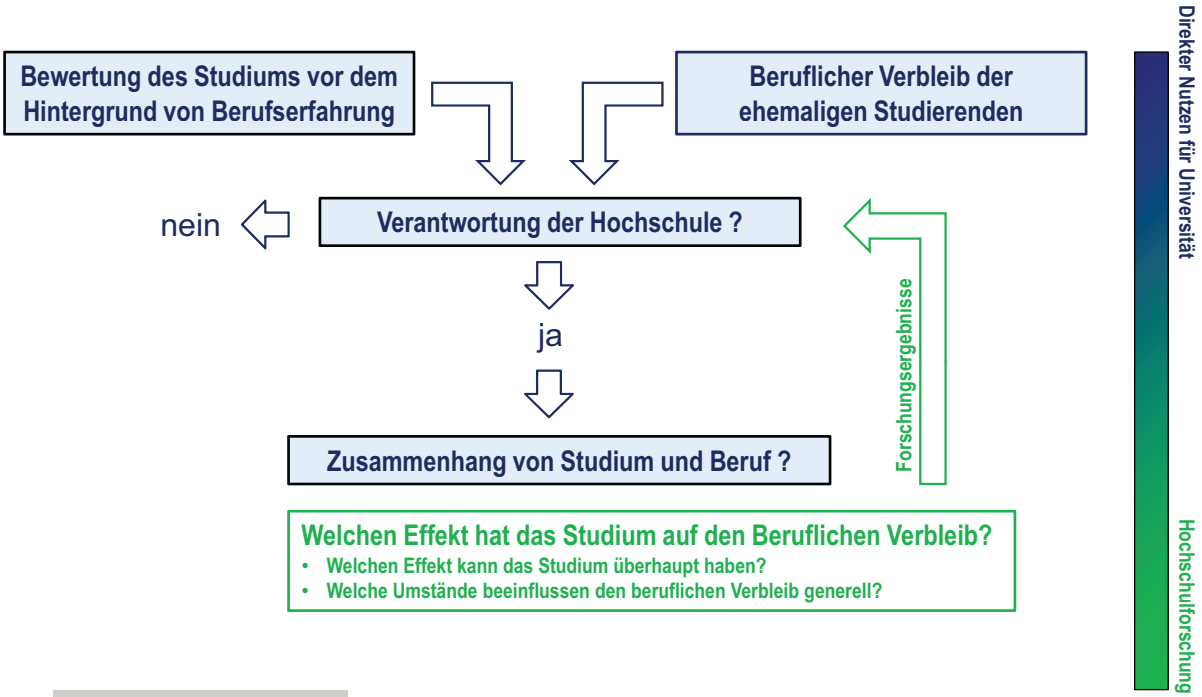
Inhalt

- **Potential von Absolventenstudien**
  - Grundsätzliche Fragestellungen
  - Inhalte des Fragebogens von Absolventenstudien
  - Verwendungsmöglichkeiten
  - Hochschulabsolvent/innen als stark selektierte Gruppe
- **Umsetzung des Feedbackformulars**
  - Konzeption
  - Realisierung – „Feldphase“ I
  - Erste Ergebnisse
- **Zusammenfassung und Ausblick**

- **Potential von Absolventenstudien**
  - Grundsätzliche Fragestellungen
  - Inhalte des Fragebogens von Absolventenstudien
  - Verwendungsmöglichkeiten
  - Hochschulabsolvent/innen als stark selektierte Gruppe
- Umsetzung des Feedbackformulars
  - Konzeption
  - Realisierung – „Feldphase“ I
  - Erste Ergebnisse
- Zusammenfassung und Ausblick

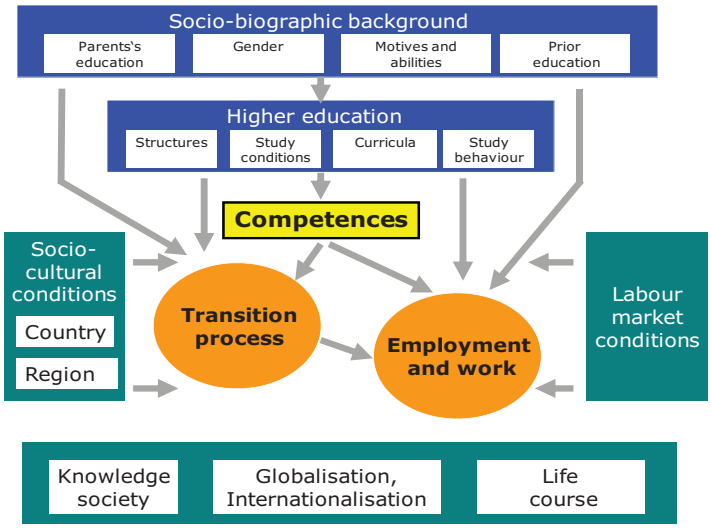
Potential von Absolventenstudien

Grundsätzliche Fragestellungen von Absolventenstudien



Potential von Absolventenstudien

Der Zusammenhang von Studium und Beruf – zu berücksichtigende Aspekte



Grafik: INCHER-Kassel

⇨ Breite Anlage der Fragebogens

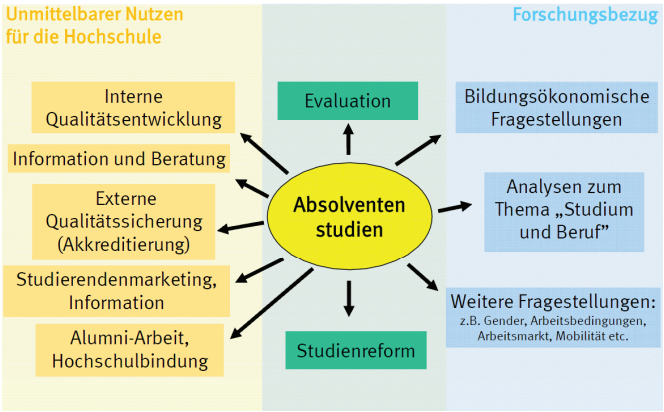
Insgesamt beantworten die Absolvent/innen **nahezu 100 Fragen** u.a. zu den folgenden Themen:

- **Zugang zum Studium**
- **Studienverlauf** (z.B. Dauer, Praktika, Ausland)
- **Studienbedingungen** und **Kompetenzen**
- **Beschäftigungssuche** und erste Beschäftigung nach Studienabschluss
- **Aktuelle Beschäftigung** (ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss)
- **Berufliche Orientierungen** und **Arbeitszufriedenheit**

Potential von Absolventenstudien

Vielfalt - Verwendungsmöglichkeiten von Ergebnissen aus Absolventenstudien

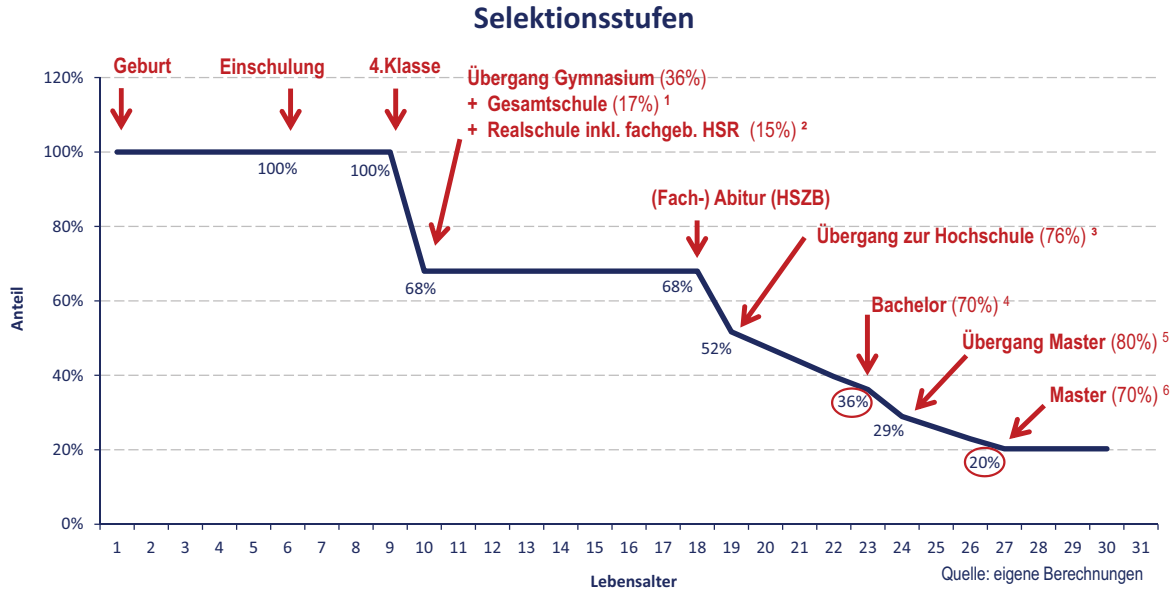
Aufgrund der Komplexität des „Zusammenhangs von Studium und Beruf“ und des daraus resultierenden Umfangs des Fragebogens und der Ergebnisse können als Nebeneffekt bzw. im Rahmen von Sekundäranalysen auch viele andere Bereiche von den Ergebnissen von Absolventenstudien profitieren:



Grafik: INCHER-Kassel

Allerdings wird der Status „Hochschulabsolvent/in“ erst nach mehreren Auswahlstufen erreicht, nur etwa 36% eines Geburtsjahrgangs erreichen den Status „BA-Absolvent/in“ und nur 20% erreichen den Status „MA-Absolvent/in“ (vgl. nächste Folie).
Mit Hilfe von Befragungen von Hochschulabsolvent/innen können deshalb bestimmte Fragestellungen nur sehr eingeschränkt untersucht werden.

EXKURS – Hochschulabsolvent/innen als stark selektierte Gruppe



[1] Übergangsquoten für Westfalen gesamt (2003-05), Quelle: LDS NRW, Schuljahr 2003/04 u. 2004/05, Berechnungen TERPOORTEN (2006); http://www.lwl.org/westfalen-regional-download/PDF/S236_Bildungsdisparitaeten.pdf
[2] bundesweiter Anteil, Quelle: destatis; Pressemitteilung Nr.085 vom 02.03.2011
[3] Anteil für NRW 2005 - 2001, Quelle: KMK 2012
[4,6] Abs-Quote UPB, Quelle: eigene Berechnungen, vgl. QM-Berichte
[5] Übergangsquote BA ⇨ MA, Quelle: vgl. Paderborner Absolventenstudien 2010

- Potential von Absolventenstudien
  - Grundsätzliche Fragestellungen
  - Inhalte des Fragebogens von Absolventenstudien
  - Verwendungsmöglichkeiten
  - Hochschulabsolvent/innen als stark selektierte Gruppe
- **Umsetzung des Feedbackformulars**
  - **Konzeption**
  - **Realisierung – „Feldphase“ I**
  - **Erste Ergebnisse**
- Zusammenfassung und Ausblick

Umsetzung des Feedbackformulars

Konzeption

Ziele des gewählten Verfahrens

- Reduzierung des Aufwands für die Feedbackgeber
- Strukturierung des Feedbacks
- Effiziente Erfassung des Feedbacks

Zentrale Fragestellungen

- Werden die Ergebnisdarstellungen wahrgenommen?
  - Wofür werden die Ergebnisse genutzt?
  - Wie wird die Ergebnisaufbereitung bewertet?
- Treffen die Ergebnisdarstellungen den Bedarf?
  - Wie ist die Akzeptanz der Ergebnisdarstellungen?
  - Gibt es eklatante Schwächen?
- Welche Potentiale zur Verbesserung der Ergebnisaufbereitung gibt es?

Umsetzung des Feedbackformulars

Konzeption – Inhalt des Feedbackformulars

Feedbackformular
zur Ergebnisdarstellung der Paderborner Absolventenstudien

Die Absolventenstudien der Universität Paderborn werden durch Dezernat 3.1 durchgeführt und ausgewertet. Mit diesen 11 Fragen möchten wir gern erfahren, wie Sie die Ergebnisberichte nutzen konnten und wo Sie Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft sehen, damit die Ergebniedarstellung Ihre Informationsbedarfe möglichst gut abdeckt.

A ALLGEMEINE INFORMATIONEN

A1 Welchem Bereich der Universität Paderborn gehören Sie an?

- ☐ Fakultät für Kulturwissenschaften
- ☐ Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- ☐ Fakultät für Naturwissenschaften
- ☐ Fakultät für Maschinenbau
- ☐ Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
- ☐ Keiner Fakultät, sondern: .....

(bitte eintragen)

A2 Welche Position haben Sie im bei A1 genannten Bereich inne?
Mehrfachnennung möglich

- 1 ☐ Leitungsfunktion beim in Frage A1 genannten Bereich
- 2 ☐ Professor/in
- 3 ☐ Mitarbeiter/in, Wiss. Mitarbeiter/in
- 4 ☐ Studierende/r
- 5 ☐ Sonstiges, und zwar: .....

(bitte eintragen)

B BEWERTUNG DES ERGEBNISBERICHTES

B1 Wie bewerten Sie den Textteil des Ergebnisberichtes insgesamt?

	Viel zu oberflächlich	Genau richtig	Viel zu detailliert	Kann ich nicht beurteilen.
	1	2	3	4	5	6
	☐	☐	☐	☐	☐	☐

B2 Welche Themenbereiche sollte der Textteil des Ergebnisberichtes Ihrer Ansicht nach aufgreifen und welche Themenbereiche sind Ihrer Ansicht nach verzichtbar?
In beiden Spalten sind Mehrfachnennungen möglich.

Folgende Inhalte sollten im Textteil aufgegriffen werden:		*Folgende Themen sind im Textteil verzichtbar:*	
☐ Zugang zum Studium		1 ☐ Zugang zum Studium	
☐ Angaben zum Studienverlauf (z.B. Dauer, Praktika, Auslandsaufenthalte)		2 ☐ Angaben zum Studienverlauf (z.B. Dauer, Praktika, Auslandsaufenthalte)	
☐ Bewertung der Studienbedingungen		3 ☐ Bewertung der Studienbedingungen	
☐ Bewertung der eigenen Kompetenzen		4 ☐ Bewertung der eigenen Kompetenzen	
☐ Einschätzung der aktuell im Beruf geforderten Kompetenzen		5 ☐ Einschätzung der aktuell im Beruf geforderten Kompetenzen	
☐ Weiteres Studium		6 ☐ Weiteres Studium	
☐ Beschäftigungssuche		7 ☐ Beschäftigungssuche	
☐ Beschäftigungssituation direkt nach Studienabschluss		8 ☐ Beschäftigungssituation direkt nach Studienabschluss	
☐ Beschäftigungssituation zum Befragungszeitpunkt (ca. 1,5 Jahre nach Abschluss)		9 ☐ Beschäftigungssituation zum Befragungszeitpunkt (ca. 1,5 Jahre nach Abschluss)	
☐ Berufsverlauf		10 ☐ Berufsverlauf	
☐ Berufliche Orientierungen		11 ☐ Berufliche Orientierungen	
☐ Arbeitszufriedenheit		12 ☐ Arbeitszufriedenheit	
☐ Vorhandener und gewünschter Kontakt zur Universität Paderborn		13 ☐ Vorhandener und gewünschter Kontakt zur Universität Paderborn	
☐ Sonstiges, und zwar:		14 ☐ Sonstiges, und zwar:	
(bitte eintragen)		(bitte eintragen)	

B3 Wie wichtig sind fachbereichsspezifische Vergleiche zum Bundesdurchschnitt Ihrer Ansicht nach?

Sehr wichtig	Kommt auf den konkreten Betrachtungsgegenstand an	Gar nicht wichtig	Kann ich nicht beurteilen.
1	2	3	4	5	6
☐	☐	☐	☐	☐	☐

Bitte wenden!

B4 Welche Hochschule(n) in Deutschland sind aus Ihrer Sicht relevante Vergleichspartner für Studiengänge aus Ihrer Fakultät?
Es ist möglich, für verschiedene Studiengänge auch verschiedene Hochschulen aufzuzählen.

.....

.....

B5 Welche Änderungen schlagen Sie für die Ergebnisberichte vor?

.....

.....

.....

C BEWERTUNG DER TABELLENBÄNDE

C1 Wie bewerten Sie den Tabellenband mit der Gesamtauszählung für die Fakultät?

	Viel zu knapp		Genau richtig		Viel zu detailliert	Kann ich nicht beurteilen.
	1	2	3	4	5	6
	☐	☐	☐	☐	☐	☐

C2 Wie bewerten Sie den Tabellenband zum Beruflichen Verbleib der Absolventinnen und Absolventen?

	Viel zu knapp		Genau richtig		Viel zu detailliert	Kann ich nicht beurteilen.
	1	2	3	4	5	6
	☐	☐	☐	☐	☐	☐

D VERWENDUNG DER ERGEBNISSE UND WEITERER BEDARF

D1 Für welche Aufgaben sollten Ihrer Meinung nach die Ergebnisse von Absolventenbefragungen genutzt werden und für welche Aufgaben wurden von Ihnen selbst oder von Kolleg/innen bereits Ergebnisse der Absolventenbefragungen genutzt?
In allen drei Spalten sind Mehrfachnennungen möglich.

Die Ergebnisse von Absolventenbefragungen sollten meines Erachtens für folgenden Aufgaben verwendet werden:		*Für diese Aufgaben wurden Ergebnisse der Absolventenbefragung bereits verwendet:* Von mir selbst genutzt	Von Kolleg/innen genutzt	
☐ Akkreditierung / Reakkreditierung		1 ☐	☐	Akkreditierung / Reakkreditierung
☐ Studiengangsplanung		2 ☐	☐	Studiengangsplanung
☐ Öffentlichkeitsarbeit		3 ☐	☐	Öffentlichkeitsarbeit
☐ Diskussion von Studienbedingungen, Studienqualität bzw. der Studierbarkeit		4 ☐	☐	Diskussion von Studienbedingungen, Studienqualität bzw. der Studierbarkeit
☐ Alumni-Arbeit		5 ☐	☐	Alumni-Arbeit
☐ Bedarfsermittlung bzw. Begründung von Bedarfen		6 ☐	☐	Bedarfsermittlung bzw. Begründung von Bedarfen
☐ Sonstiges, und zwar:		7 ☐	☐	Sonstiges, und zwar: .....
☐ Sonstiges, und zwar:		8 ☐	☐	Sonstiges, und zwar: .....
☐ Sonstiges, und zwar:		9 ☐	☐	Sonstiges, und zwar: .....

D2 Wie viel Bedarf sehen Sie in Ihrem Bereich (Fakultät etc.) für eine Präsentation ausgewählter Ergebnisse als Vortrag?

	Sehr großen Bedarf			Gar keinen Bedarf	Kann ich nicht beurteilen.
	1	2	3	4	5	6
	☐	☐	☐	☐	☐	☐

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

vgl. tatsächliche Onlineumsetzung im Anhang

EXKURS – Inhalte der Fakultätsberichte 2011

- **Inhalte der Fakultätsberichte im Vergleich**
  - **Bei einigen Fakultäten sind die Fallzahlen so gering, dass nicht alle Inhalte umgesetzt werden konnten**

Fakultät KW
(n = 172)

Der Ergebnisbericht für die Paderborner Absolventenstudie 2010 wurde für die Fakultät KW noch nach dem alten Muster erstellt

	Fakultät WW (n = 312)	Fakultät NW (n = 35)	Fakultät MB (n = 68)	Fakultät EIM (n = 192)
Einleitung				
• Überblick - Absolventenbefragungen an der Universität Paderborn	☑	☑	☑	☑
• Ziel des Berichtes	☑	☑	☑	☑
• Datenbasis	☑	☑	☑	☑
• Zusammensetzung der Gruppen in Tabellen und Grafiken	☑	☑	☑	☑
Bewertung Studienbedingungen				
• Wie viel ist „viel"? Die rückblickende Bewertung der Studienbedingungen im bundesweiten Vergleich	☑	☑	☑	☑
• Zu welchen Faktoren können die Bewertungen der Studienbedingungen zusammen gefasst werden?	☑	-*	-*	☑
• Zusammenhang von Studienbewertung und Zufriedenheit mit dem Studium	☑	-*	-*	☑
• Wie viele Absolventen bewerten die Studienbedingungen generell negativ?	☑	-*	-*	☑
Berufseinstieg				
• Berufliche Situation ca. 1-2 Jahre nach Studienabschluss kompakt: In welcher Situation befinden sich die Absolventen der Fakultät?	☑	☑	☑	☑
Mobilität				
• Wo kommen sie her, wo gehen sie hin? Regionale Mobilität zwischen Hochschulzugangsberechtigung und Beruf	☑	☑	☑	☑

* Fallzahlen zu gering

Umsetzung des Feedbackformulars

Realisierung – „Feldphase" I – Kontaktierte Personen

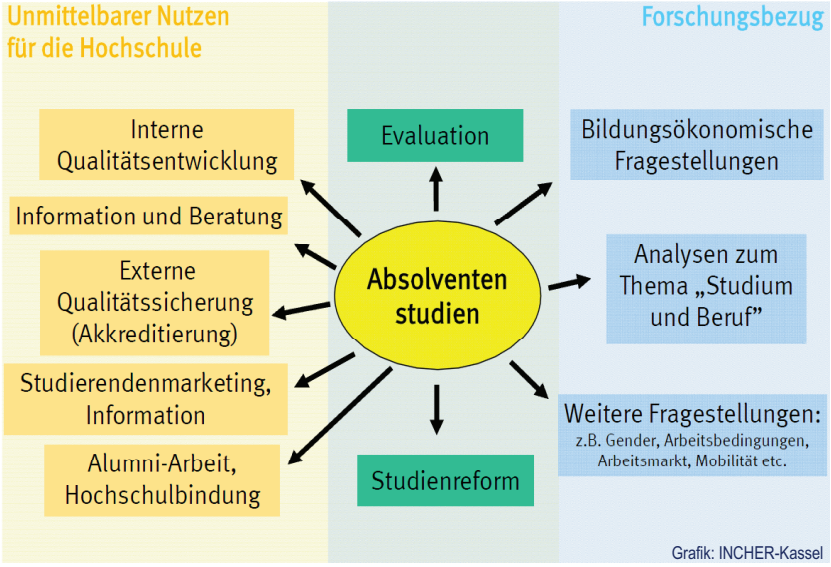
(ehemalige)Studiendekane: 8
Studiengangsverantw.: 9
(ehem.) SK f. Lehre & Qualit.: 8
Stabstelle HS-Didaktik: 2

MA mit Akkreditierungsbezug: 8

ZSB: 5
Fachstudienberater: 5

Zentraler ALUMNI-Verein: 1

Weitere mit Kontakt zur AbsStud: 8



Grafik: INCHER-Kassel

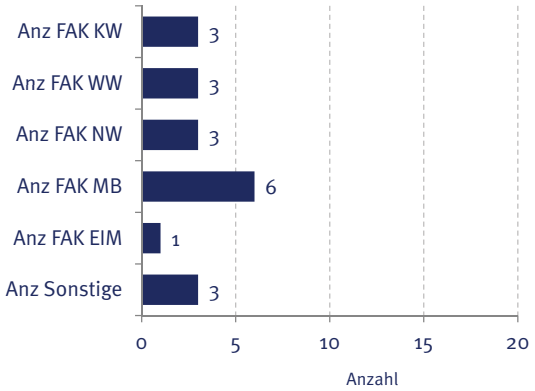
Summe: 54 kontaktierte Personen ⇨ jeweils 2 realisierte Kontakte
(Anschreiben + Erinnerung, beides per Email)
Dauer „Feldphase I": 11 Tage

Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

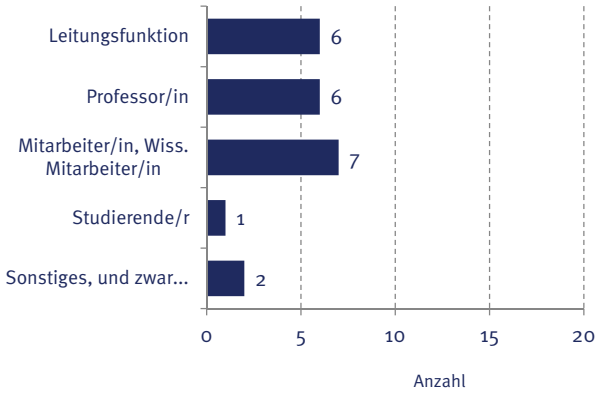
19 ausgefüllte „Feedbackformulare“

+ 1 Email mit kurzem Feedback und einer inhaltlichen Nachfrage zum Einkommensunterschied
+ 1 Email mit ausführlicherem Textfeedback (Schwerpunkt Fallzahlenprobleme)

Welchem Bereich der Universität Paderborn gehören Sie an?
Anzahl der Nennungen; n = 19



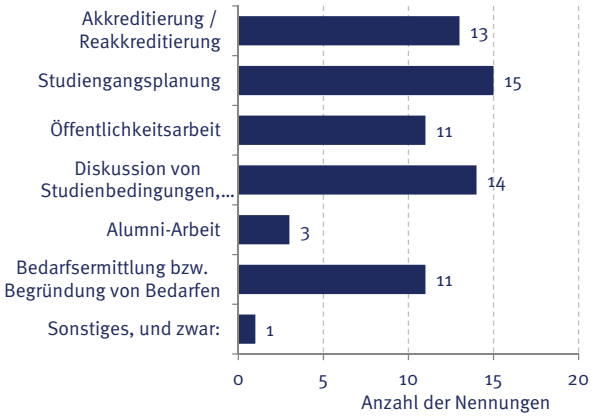
Welche Position haben Sie im oben genannten Bereich inne?
Mehrfachnennung möglich
Anzahl der Nennungen; n = 19



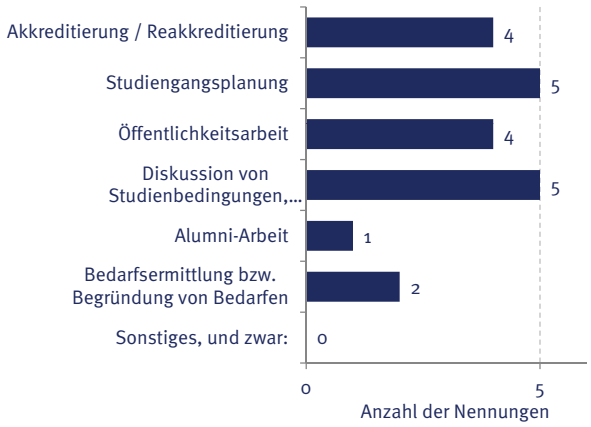
Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

Nutzung der Berichte und Tabellenbände

Für welche Aufgaben sollten Ihrer Meinung nach die Ergebnisse von Absolventenbefragungen genutzt werden?
Mehrfachnennungen möglich
Anzahl der Nennungen ; alle, n = 18



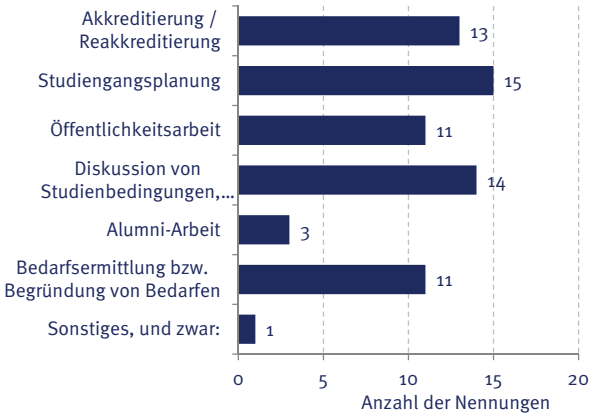
Für welche Aufgaben sollten Ihrer Meinung nach die Ergebnisse von Absolventenbefragungen genutzt werden?
Mehrfachnennungen möglich
Anzahl der Nennungen ; nur Leitung, n = 5



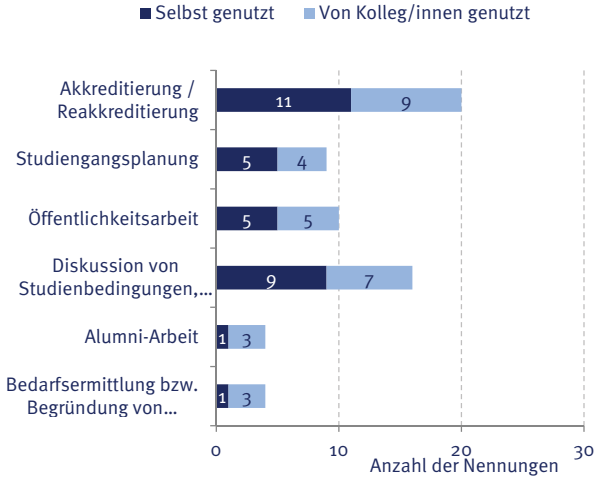
Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

Nutzung der Berichte und Tabellenbände

Für welche Aufgaben sollten Ihrer Meinung nach die Ergebnisse von Absolventenbefragungen genutzt werden?
Mehrfachnennungen möglich
Anzahl der Nennungen ; alle, n = 19



Für welche Aufgaben haben Sie selbst oder Kolleg/innen aus Ihrem Bereich schon die Ergebnisse von Absolventenbefragungen genutzt?
Mehrfachnennungen möglich, alle, n= 15



Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

Nutzung der Berichte und Tabellenbände

⇨ **Zwischenfazit**

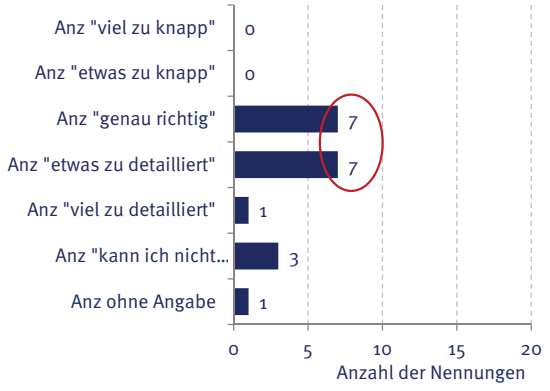
- **Am häufigsten werden die Ergebnisse der Paderborner Absolventenstudien bislang genutzt für**
  - Akkreditierung
  - Diskussion von Studienbedingungen, Studienqualität bzw. der Studierbarkeit
- **Darüber hinaus möglicherweise zukünftig auch eine stärkere Verwendung in den Bereichen**
  - Studiengangsplanung
  - Öffentlichkeitsarbeit
- **Bislang eher brachliegendes Potential**
  - Bedarfsermittlung bzw. Begründung von Bedarfen
- **Weiteres Potential**
  - Unter „Sonstiges“: Internes Monitoring und zur Verbesserung der Studienbedingungen und der Berufsfeldorientierung

⇨ **Nutzung entspricht in etwa den Vorstellungen, trotzdem ist weiterführendes Potential erkennbar**

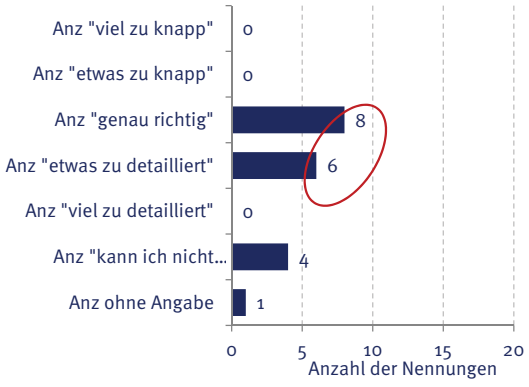
Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

Generelle Bewertung der Tabellenbände

Wie bewerten Sie den Tabellenband mit der Gesamtauszählung für die Fakultät?
Anzahl der Nennungen ; alle, n = 19



Wie bewerten Sie den Tabellenband zum beruflichen Verbleib der Absolventinnen und Absolventen?
Anzahl der Nennungen ; alle, n = 19



⇨ **Generell Zustimmung, leichte Tendenz in Richtung „etwas zu detailliert“**
⇨ Interpretation: Funktionaler Aspekt der Tabellenbände als „Nachschlagewerks“ wird erkannt

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

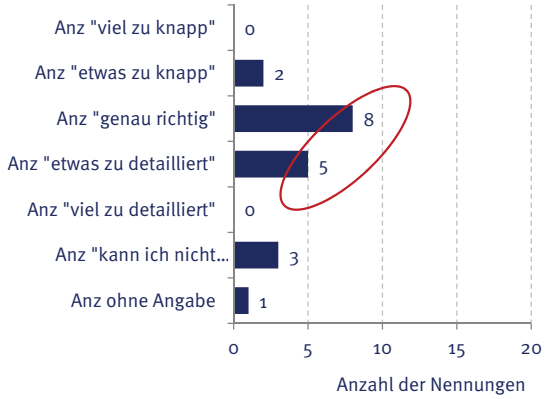
PADERBORNER ABSOLVENTENSTUDIEN
BEFRAGUNG DER ABSOLVENTINNEN UND
ABSOLVENTEN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

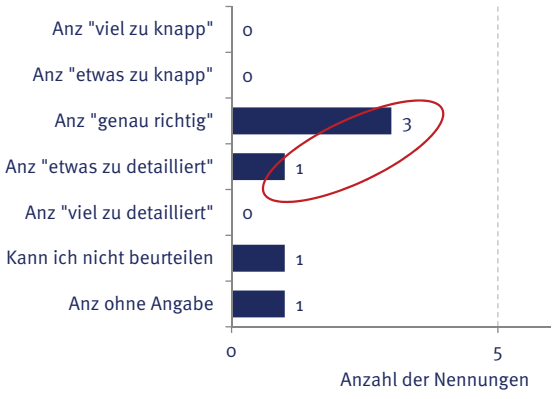
Generelle Bewertung des Textteils

⇨ **„Wie bewerten Sie den Textteil des Ergebnisberichtes insgesamt?“**

Wie bewerten Sie den Textteil des Ergebnisberichtes insgesamt?
Anzahl der Nennungen ; alle, n = 19



Wie bewerten Sie den Textteil des Ergebnisberichtes insgesamt?
Anzahl der Nennungen ; nur Leitung, n = 6

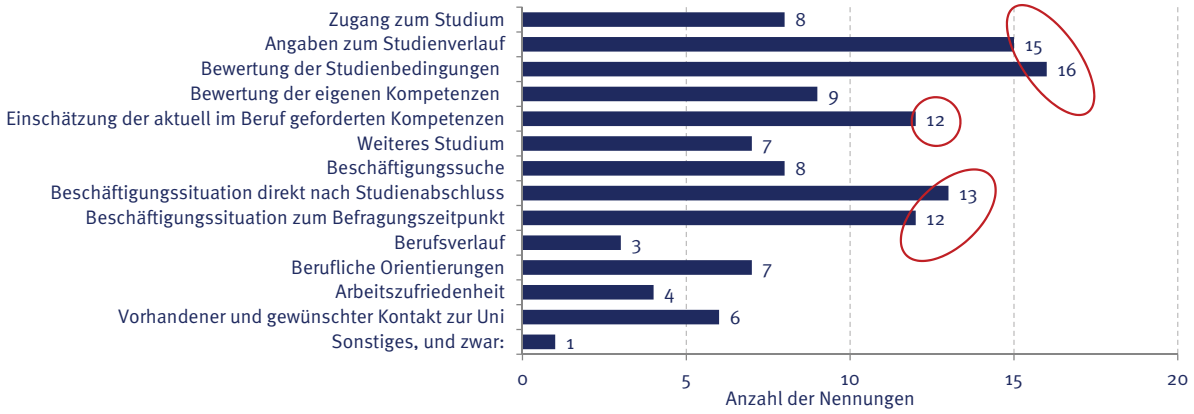


Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

Generelle Bewertung des Textteils

⇨ „Unverzichtbare“ Inhalte

Welche Themenbereiche sollte der Textteil des Ergebnisberichtes Ihrer Ansicht nach unbedingt aufgreifen?
Mehrfachnennungen möglich
Anzahl der Nennungen ; alle, n = 19



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

PADERBORNER ABSOLVENTENSTUDIEN
BEFRAGUNG DER ABSOLVENTINNEN UND
ABSOLVENTEN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

Generelle Bewertung des Textteils

⇨ „Verzichtbare“ Inhalte

Welche Themenbereiche sind Ihrer Ansicht nach verzichtbar?
Mehrfachnennungen möglich
Anzahl der Nennungen ; alle, n = 19

Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

Generelle Bewertung des Textteils (Stand 13.02.2012)

⇨ **Zwischenfazit**

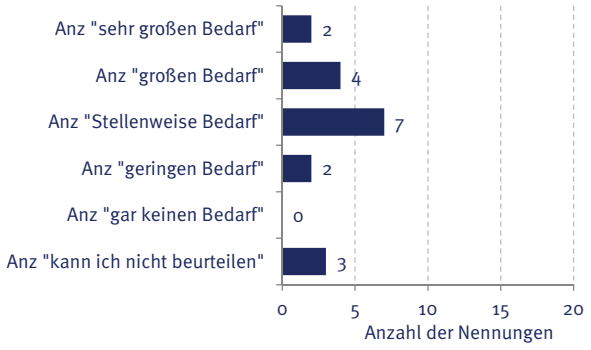
- **Länge wird insgesamt als „genau richtig“ mit leichter Tendenz zu „etwas zu detailliert“ bewertet**
- **Die interessierenden Themen streuen, aber kein Thema wird von allen Antworter/innen als „unverzichtbar“ eingestuft**
  - Personen aus **Fakultätsleitung**en bewerten im Mittel **8 Themen** als **„unverzichtbar“**
  - Personen aus **anderen Bereiche**n bewerten im Mittel **6 Themen** als **„unverzichtbar“**
- **Die im Textteil dargestellten Schwerpunkte treffen die Schnittmenge der Interessen der Zielgruppen**
  - In Zukunft zusätzliche Berücksichtigung des Themenbereichs „Kompetenzen“
- **Jedes Thema des Fragebogens ist für eine bestimmte Personengruppe relevant**
  (kein Fragebogenthema wurde von allen Antwortern als „verzichtbar“ eingestuft)
  - Personen aus **Fakultätsleitung**en bewerten im Mittel **3 Themen** als **„verzichtbar“**
  - Personen aus **anderen Bereiche**n bewerten im Mittel **4 Themen** als **„verzichtbar“**

⇨ **Fokussierung der Berichte scheint den Bedarf der Zielgruppen zu treffen**

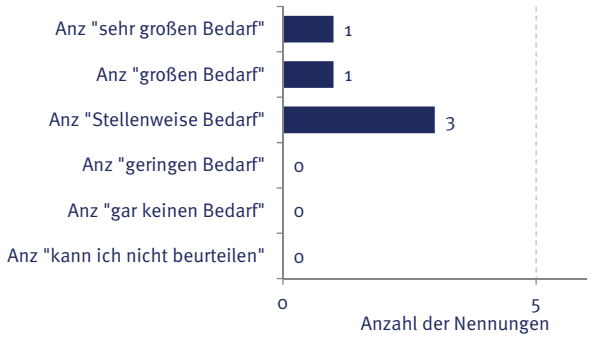
Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

Zukunft – Präsentation ausgewählter Ergebnisse als Vortrag

Wie viel Bedarf sehen Sie in Ihrem Bereich (Fakultät etc.) für eine Präsentation ausgewählter Ergebnisse als Vortrag?
Anzahl der Nennungen ; alle, n = 18



Wie viel Bedarf sehen Sie in Ihrem Bereich (Fakultät etc.) für eine Präsentation ausgewählter Ergebnisse als Vortrag?
Anzahl der Nennungen ; nur Leitung , n = 5

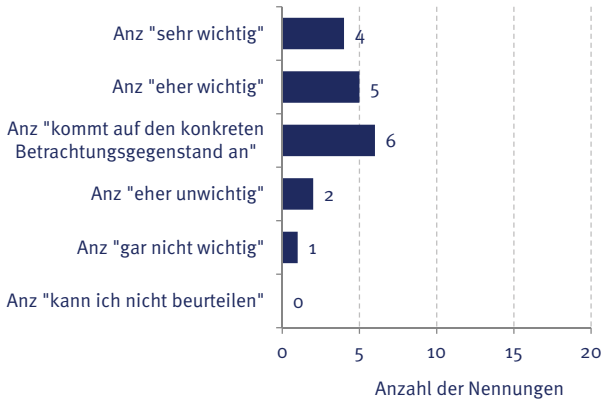


⇨ **Generell eher abwartend**, aber leichte Tendenz in Richtung „Bedarf vorhanden“

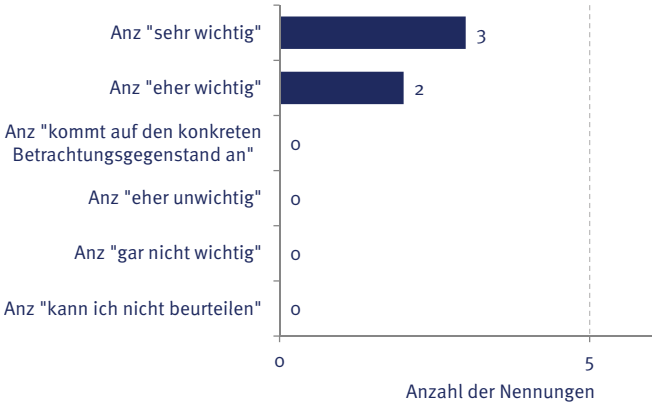
Erste Ergebnisse – Antworten aus „Feldphase I“ (Stand 13.02.2012)

Zukunft – fachspezifische Vergleiche mit Bundesdurchschnitt

Wie wichtig sind fachbereichsspezifische Vergleiche zum Bundesdurchschnitt Ihrer Ansicht nach?
Anzahl der Nennungen ; alle, n = 18



Wie wichtig sind fachbereichsspezifische Vergleiche zum Bundesdurchschnitt Ihrer Ansicht nach?
Anzahl der Nennungen ; nur Leitung , n = 5



⇨ **Besonders auf Leitungsebene Tendenz „pro“ fachspezifischer Bundesvergleiche**

- Potential von Absolventenstudien
  - Grundsätzliche Fragestellungen
  - Inhalte des Fragebogens von Absolventenstudien
  - Verwendungsmöglichkeiten
  - Hochschulabsolvent/innen als stark selektierte Gruppe
- Umsetzung des Feedbackformulars
  - Konzeption
  - Realisierung – „Feldphase“ I
  - Erste Ergebnisse
- **Zusammenfassung und Ausblick**

Zusammenfassung und Ausblick

Die zentralen Fragestellungen des Feedbackformulars konnten beantwortet werden.

- **Werden die Ergebnisdarstellungen wahrgenommen und wofür werden sie genutzt?**
- **Treffen die Ergebnisdarstellungen den Bedarf?**
  - Wie ist die Akzeptanz der Ergebnisdarstellungen?
  - Gibt es eklatante Schwächen?
- **Potentiale zur Verbesserung der Ergebnisaufbereitung**

⇨ **Nutzung entspricht in etwa den Vorstellungen, trotzdem ist weiterführendes Potential erkennbar**

⇨ **Die starke Fokussierung der Berichte scheint den Bedarf der Zielgruppen zu treffen**

⇨ **fachspezifische Vergleiche mit „relevanten Anderen“ sind gewünscht**

⇨ **Feedback-Verfahren scheint sich bewährt zu haben**
⇨ **In Zukunft ständige Fortführung des Feedbackformulars ?**
- ⇨ Als Link auf der Ergebnisseite für „zufällige“ Leser
- ⇨ Bei neuen Personen in der Zielgruppe
- ⇨ Bei Änderungen im Aufbau der Ergebnisdarstellungen

⇨ **Darüber hinaus weiteres Feedback und Anregungen für die Ergebnisdarstellungen** (siehe nächste Seite)

Zusammenfassung und Ausblick

- **Weiteres Feedback und Änderungsvorschläge für die Ergebnisdarstellungen**
- **Weiterhin Anwendung von Auswertungstechniken, die über die deskriptive Darstellung hinaus gehen**
- **„für die Reakkreditierung der Studiengänge war der Tabellenband sehr hilfreich“**
  (Zitat aus den Kommentaren)
- **Stärkere Orientierung auf „Stärken“ und „Schwächen“ ?**
  - Kann das durch „Außenstehende“ geleistet werden ?
- **Internes Monitoring und zu Studienbedingungen und Berufsfeldorientierung ?** ⇨ Zeitreihe ?
- **Absolventenstudien sollte nicht durchgeführt werden, wenn sich alle Studiengänge im Umbruch befinden?**
  - Aber: Vergleichszahlen für gleiche Hochschullehrer ?
  - Personen aus **anderen Bereiche**n bewerten im Mittel **4 Themen** als **„verzichtbar“**
- **Datenbasis (Fallzahl) zu gering ?**
- **Keine fakultätsweite Auswertung von Abschlussarten ?**
  - Wenn sehr heterogene Fakultät, dann fakultätsweite Darstellung nach Abschlussarten ?
  - Aber: generelle Trends von BA und MA darstellen?
- **Einbezug von in der Sozialforschung relevanten Faktoren ?**
  - Geschlechtersspezifische Auswertungen
  - Soziale Herkunft der Studierenden aufnehmen
- **Sekundärnutzung der Daten auch für andere Felder ?**
  - Genanntes Beispiel:
    „QdL Programm: Heterogenität.
    Die Ergebnisberichte liefern wichtige empirische Erkenntnisse, die den einzelnen Projekten dezidiert vorgestellt werden sollten (vllt. sogar in einer gemeinsamen Veranstaltungen) um über den viel rezitierten Student-Life-Cycle mehr zu erfahren, zu diskutieren etc. Viel empirisches Datenmaterial liegt vor wird jedoch meines Erachtens nicht ausreichend für die Projekte genutzt. Für ein übergreifendes QM der Projekte wäre dies eine ergänzende Möglichkeit!“

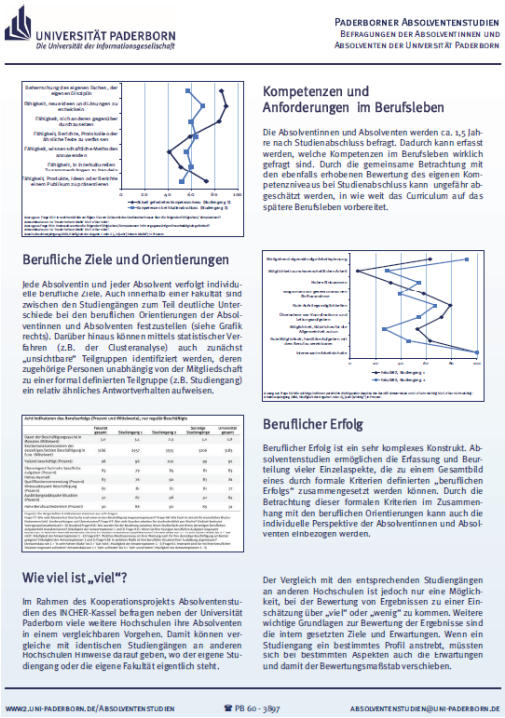
Vielen Dank

Lutz Heidemann

Universität Paderborn
Dez. 3.1. - Allgemeine Studienplanung, Strukturplanung (ASS)

Tel.: 05251 60 3897
heidemann[at]zv.uni-paderborn.de

www2.uni-paderborn.de/absolventenstudien



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

PADERBORNER ABSOLVENTENSTUDIEN
BEFRAGUNGEN DER ABSOLVENTINNEN UND
ABSOLVENTEN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Kompetenzen und Anforderungen im Berufsleben

Die Absolventinnen und Absolventen werden ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss befragt. Dadurch kann erfasst werden, welche Kompetenzen im Berufsleben wirklich gefragt sind. Durch die gemeinsame Betrachtung mit den ebenfalls erhobenen Bewertung des eigenen Kompetenzniveaus bei Studienabschluss kann ungefähr abgeschätzt werden, in wie weit das Curriculum auf das spätere Berufsleben vorbereitet.

Berufliche Ziele und Orientierungen

Jede Absolventin und jeder Absolvent verfolgt individuelle berufliche Ziele. Auch innerhalb einer Fakultät sind zwischen den Studiengängen zum Teil deutliche Unterschiede bei den beruflichen Orientierungen der Absolventinnen und Absolventen festzustellen (siehe Grafik rechts). Darüber hinaus können mittels statistischer Verfahren (z.B. der Clusteranalyse) auch zunächst „unsichtbare" Teilgruppen identifiziert werden, deren zugehörige Personen unabhängig von der Mitgliedschaft zu einer formal definierten Teilgruppe (z.B. Studiengang) ein relativ ähnliches Antwortverhalten aufweisen.

Beruflicher Erfolg

Beruflicher Erfolg ist ein sehr komplexes Konstrukt. Absolventenstudien ermöglichen die Erfassung und Beurteilung vieler Einzelaspekte, die zu einem Gesamtbild eines durch formale Kriterien definierten „beruflichen Erfolgs" zusammengesetzt werden können. Durch die Betrachtung dieser formalen Kriterien im Zusammenhang mit den beruflichen Orientierungen kann auch die individuelle Perspektive der Absolventinnen und Absolventen einbezogen werden.

Wie viel ist „viel"?

Im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolventenstudien des INCHER-Kassel befragen neben der Universität Paderborn viele weitere Hochschulen ihre Absolventen in einem vergleichbaren Vorgehen. Damit können vergleiche mit identischen Studiengängen an anderen Hochschulen Hinweise darauf geben, wo der eigene Studiengang oder die eigene Fakultät eigentlich steht.

Der Vergleich mit den entsprechenden Studiengängen an anderen Hochschulen ist jedoch nur eine Möglichkeit, bei der Bewertung von Ergebnissen zu einer Einschätzung über „viel" oder „wenig" zu kommen. Weitere wichtige Grundlagen zur Bewertung der Ergebnisse sind die intern gesetzten Ziele und Erwartungen. Wenn ein Studiengang ein bestimmtes Profil anstrebt, müssten sich bei bestimmten Aspekten auch die Erwartungen und damit der Bewertungsmaßstab verschieben.

WWW2.UNI-PADERBORN.DE/ABSOLVENTENSTUDIEN ☎ PB 60 - 3897 ABSOLVENTENSTUDIEN@UNI-PADERBORN.DE

EvaSys
Education Survey Automation Suite

Universität Paderborn
Uni Allgemein

Lutz Heidemann
Feedbackformular zur Ergebnisdarstellung der Paderborner Absolventenstudien

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Welchem Bereich der Universität Paderborn gehören Sie an?

- Fakultät für Kulturwissenschaften
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Fakultät für Naturwissenschaften
- Fakultät für Maschinenbau
- Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
- Keiner Fakultät, sondern ...

Falls Sie keiner Fakultät angehören, nennen Sie hier bitte den Bereich, dem Sie angehören:

Welche Position haben Sie im oben genannten Bereich inne?
Mehrfachnennung möglich

- Leitungsfunktion
- Professor/in
- Mitarbeiter/in, Wiss. Mitarbeiter/in
- Studierende/r
- Sonstiges, und zwar...

Falls Sie eine sonstige Position inne haben, nennen Sie diese bitte hier:

BEWERTUNG DES ERGEBNISBERICHTES

Wie bewerten Sie den Textteil des Ergebnisberichtes insgesamt?

- Viel zu knapp
- Etwas zu knapp
- Genau richtig
- Etwas zu detailliert
- Viel zu detailliert
- Kann ich nicht beurteilen

Haben Sie weitere Anmerkungen zum Texteil?
Bitte nutzen Sie ggf. das Freitextfeld...

Welche Themenbereiche sollte der Textteil des Ergebnisberichtes Ihrer Ansicht nach unbedingt aufgreifen?
Mehrfachnennungen möglich

- Zugang zum Studium
- Angaben zum Studienverlauf
  (z.B. Dauer, Praktika, Auslandsaufenthalte)
- Bewertung der Studienbedingungen
- Bewertung der eigenen Kompetenzen
- Einschätzung der aktuell im Beruf geforderten Kompetenzen
- Weiteres Studium
- Beschäftigungssuche
- Beschäftigungssituation direkt nach Studienabschluss
- Beschäftigungssituation zum Befragungszeitpunkt
  (ca. 1,5 Jahre nach Abschluss)
- Berufsverlauf
- Berufliche Orientierungen
- Arbeitszufriedenheit
- Vorhandener und gewünschter Kontakt

zur Universität Paderborn
- [ ] Sonstiges, und zwar:

Tragen Sie hier bitte ggf. die sonstigen Themen ein:

Welche Themenbereiche sind Ihrer Ansicht nach verzichtbar?
Mehrfachnennungen möglich
- [ ] Zugang zum Studium
- [ ] Angaben zum Studienverlauf (z.B. Dauer, Praktika, Auslandsaufenthalte)
- [ ] Bewertung der Studienbedingungen
- [ ] Bewertung der eigenen Kompetenzen
- [ ] Einschätzung der aktuell im Beruf geforderten Kompetenzen
- [ ] Weiteres Studium
- [ ] Beschäftigungssuche
- [ ] Beschäftigungssituation direkt nach Studienabschluss
- [ ] Beschäftigungssituation zum Befragungszeitpunkt (ca. 1,5 Jahre nach Abschluss)
- [ ] Berufsverlauf
- [ ] Berufliche Orientierungen
- [ ] Arbeitszufriedenheit
- [ ] Vorhandener und gewünschter Kontakt zur Universität Paderborn
- [ ] Sonstiges, und zwar:

Tragen Sie hier bitte ggf. die sonstigen Themen ein:

Wie wichtig sind fachbereichsspezifische Vergleiche zum Bundesdurchschnitt Ihrer Ansicht nach?
- ○ Sehr wichtig
- ○ Eher wichtig
- ○ Kommt auf den konkreten Betrachtungsgegenstand an
- ○ Eher unwichtig
- ○ Gar nicht wichtig
- ○ Kann ich nicht beurteilen

Welche Hochschule(n) in Deutschland wären aus Ihrer Sicht relevante Vergleichspartner für Studiengänge aus Ihrer Fakultät?
Es ist möglich, für verschiedene Studiengänge auch verschiedene Hochschulen aufzuzählen.

Welche Änderungen schlagen Sie für die Ergebnisberichte vor?

BEWERTUNG DER TABELLENBÄNDE

Wie bewerten Sie den Tabellenband mit der Gesamtauszählung für die Fakultät?
- ○ Viel zu knapp
- ○ Etwas zu knapp
- ○ Genau richtig
- ○ Etwas zu detailliert
- ○ Viel zu detailliert
- ○ Kann ich nicht beurteilen

Haben Sie weitere Anmerkungen zum Tabellenband mit der Gesamtauszählung?
Bitte nutzen Sie ggf. das Freitextfeld...

Wie bewerten Sie den Tabellenband zum beruflichen Verbleib der Absolventinnen und Absolventen?

- Viel zu knapp
- Etwas zu knapp
- Genau richtig
- Etwas zu detailliert
- Viel zu detailliert
- Kann ich nicht beurteilen

Haben Sie weitere Anmerkungen zum Tabellenband zum beruflichen Verbleib?
Bitte nutzen Sie ggf. das Freitextfeld...

VERWENDUNG DER ERGEBNISSE UND WEITERER BEDARF

Für welche Aufgaben sollten Ihrer Meinung nach die Ergebnisse von Absolventenbefragungen genutzt werden?
Mehrfachnennung möglich

- Akkreditierung / Reakkreditierung
- Studiengangsplanung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Diskussion von Studienbedingungen, Studienqualität bzw. der Studierbarkeit
- Alumni-Arbeit
- Bedarfsermittlung bzw. Begründung von Bedarfen
- Sonstiges, und zwar:

Tragen Sie hier bitte ggf. die sonstigen Themen ein:

Für welche Aufgaben haben Sie selbst schon die Ergebnisse von Absolventenbefragungen genutzt?
Mehrfachnennung möglich

- Akkreditierung / Reakkreditierung
- Studiengangsplanung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Diskussion von Studienbedingungen, Studienqualität bzw. der Studierbarkeit
- Alumni-Arbeit
- Bedarfsermittlung bzw. Begründung von Bedarfen
- Sonstiges, und zwar:

Tragen Sie hier bitte ggf. die sonstigen Themen ein:

Für welche Aufgaben haben Kolleg/innen aus Ihrem Bereich die Ergebnisse von Absolventenbefragungen bereits genutzt?
Mehrfachnennung möglich

- Akkreditierung / Reakkreditierung
- Studiengangsplanung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Diskussion von Studienbedingungen, Studienqualität bzw. der Studierbarkeit
- Alumni-Arbeit
- Bedarfsermittlung bzw. Begründung von Bedarfen
- Sonstiges, und zwar:

Tragen Sie hier bitte ggf. die sonstigen Themen ein:

Wie viel Bedarf sehen Sie in Ihrem Bereich (Fakultät etc.) für eine Präsentation ausgewählter Ergebnisse als Vortrag?

- Sehr großen Bedarf
- Großen Bedarf
- Stellenweise Bedarf
- Geringen Bedarf
- Gar keinen Bedarf
- Kann ich nicht beurteilen

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Bitte senden Sie nun den Fragebogen mit Klick auf "Absenden" ab.

Absenden

Lizenziert an Universität Paderborn - EvaSys V5.0 (1901) - Copyright © 2001-2011 Electric Paper GmbH. Alle Rechte vorbehalten.